

24.08.2005

Ausgabe 272/05

Anzeige: Infektionskrankheiten: über 360 Seiten Know-how für nur 9,90 €
 Jetzt zum Aktionspreis ohne Versandkosten vorbestellen!
 [Schnell sein lohnt - nur solange Vorrat reicht - klick hier]



Die Onlinezeitung von MEDI-LEARN
 Medi-Zeitung



(in Kooperation mit dem [Georg Thieme Verlag](#) und der [Deutschen Ärzte Finanz](#))

Wer nach allen Seiten immer nur lächelt, bekommt nichts als Falten im Gesicht.
 (Arabisches Sprichwort)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Wie sehen die Examina der Zukunft aus? MEDI-LEARN vor Ort Herbst 2005](#)
3. [Neue Umfrage mit Preisen im Wert von 1.500 € Leben und Studieren in Deutschland](#)
4. [PJ in der Inneren in Bozen \(Italien\)](#)
5. [Lachen ist gesund - Witz der Woche: Abschlussprüfung](#)
6. [Neuer Sponsored Room der Deutschen Ärzte Finanz ist online](#)
7. [Jetzt günstiger vorbestellen: Neue Rippenspreizer-Cartoon Kalender 2006 erschienen!](#)
8. [Zwischen den Zeilen: Checkliste Augenheilkunde mit Gewinnspiel](#)
9. [Großer Erfolg des Studiengangs Medizinethik](#)
10. [Bewerberansturm auf Medizin an der Uni Greifswald](#)
11. [Anatomische Tafeln und weitere Angebote aus dem Auktionshaus](#)
12. [Impressum, Abofunktion, Mitarbeit](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.





Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter

<http://www.medi-learn.de/seiten/onlinezeitung/1/272/index.shtml>

- Werbung -


Prometheus Band 2 - nach neuer AO
"Hals und Innere Organe"


Editorial

Hallo,

der Examensservice läuft auf vollen Touren: Nachdem in der letzten Woche die Physikumskandidaten ins Schwitzen gerieten, laufen in dieser Woche die Prüfungen zum 2.



Prometheus LernAtlas der Anatomie

Band 2: Hals und Innere Organe erscheint bald!

[\[zum Quiz mit Gewinnspiel - klick hier\]](#)

3. Neue Umfrage mit Preisen im Wert von 1.500 € Leben und Studieren in Deutschland

- [zurück zum Inhalt](#) -

Wie studiert es sich eigentlich an Deutschlands Universitäten und wie lebt es sich in den Unistädten? Wir sind daran interessiert, etwas über die Aktivitäten vor Ort an der Uni, Eure Freizeit- und Ausgehtipps zu erfahren. Zu diesem Zweck haben wir die Herbstumfrage 2005 unter das Motto "Leben und Studieren in Deutschland" gestellt. Vom schmackhaften Italiener um die Ecke bis hin zur neuen AO reicht die Themenpalette, zu der wir Eure Tipps und Erfahrungen sammeln möchten.



MEDI-LEARN Herbstumfrage: Leben und Studieren in Deutschland

Wo kann man Eurer Stadt lecker Essen gehen? Welche spezielle Veranstaltung an Eurer Uni ist besonders empfehlenswert? Welche Erfahrungen habt Ihr mit der Umsetzung der neuen Approbationsordnung an Eurer Fakultät gemacht? Dies sind einige der Fragen, auf die wir uns in unserer neuen [Umfrage](#) von Euch eine Antwort erhoffen. Wir würden gerne erfahren, wie sich für Euch das Leben in Eurer Unistadt gestaltet.

Preise im Gesamtwert von 1.500 € zu gewinnen!

Als Dankeschön für die Teilnahme an der Umfrage gibt es für alle zunächst einen neuen Premium-Cartoon von Rippenspreizer sowie einen Gutschein in Höhe von 5 € vom DocCheck-Shop (z.B. für das studentenfreundliche U-Kurs oder PJ-Paket). Weiterhin verlosen wir unter allen Teilnehmern der diesjährigen [Umfrage](#) folgende Preise im Gegenwert von rund 1.500 € (Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen):



1 x Skelett A10 von 3B Scientific

5 x Fakten Arzneimittel (Thieme)

2 x Schiebler Anatomie (Springer)

2 x Niessen Pädiatrie (Thieme)

10 x Premium-Mitgliedschaft bei Rippenspreizer

10 x Premium-Deluxe-Mitgliedschaft bei Rippenspreizer

Zusätzlich gibt es für die ersten 30 Teilnehmer jeweils ein Rippenspreizer-Skatspiel!

Im Anschluss an die Umfrage werden wir die Ergebnisse auf den Webseiten von MEDI-LEARN und in unserer Onlinezeitung veröffentlichen.

Eure ausführlichen Antworten sind also Grundlage für Antworten auf die Frage, wie sich das Medizinstudium in den einzelnen Unistädten gestaltet.

Wir danken für Eure eifrige Teilnahme an unserer neuen [Umfrage](#)!

Euer MEDI-LEARN Team

[\[zur Umfrage mit Preisen im Wert von 1.500 € - klick hier\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- [zur neuen MEDI-LEARN Umfrage - klick hier](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



- Werbung -



Veranstaltungsreihe Der Arbeitsplatz Krankenhaus im Wandel

Tarifreform im Öffentlichen Dienst, Privatisierungen, Klinikfusionen: es tut sich etwas in der Krankenhauslandschaft!

Informieren Sie sich in den Veranstaltungen "**Der Arbeitsplatz Krankenhaus im Wandel**" über die **Auswirkungen** dieser und weiterer wichtiger gesetzlicher Rahmenbedingungen **auf Ihre Karriere als Ärztin oder Arzt.**



Termine und Veranstaltungsorte finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter der Rubrik "Klinik und Karriere":

[\[mehr Info zu den Veranstaltungen - klick hier\]](#)

4. PJ in der Inneren in Bozen (Italien)

- [zurück zum Inhalt](#) -

Noch recht kurzfristig ins Ausland? In Bozen in Südtirol/Italien kann man ohne allzu lange Vorlaufzeit noch einen Platz bekommen. Ich habe mich erst vier Monate vor PJ-Beginn dort beworben. Bozen gehört als Lehrkrankenhaus zur Uni Verona, von dort bekommt man auch - vielleicht - die eventuell benötigte Äquivalenzbescheinigung bzw. das Siegel der Uni. Im folgenden berichte ich Euch über mein PJ-Tertial in der Abteilung der Inneren am Allgemeinen Regionalkrankenhaus in Bozen.



Italienisch? Schon nach kurzer Zeit verstand ich mehr

Italien - aber doch deutschsprachig,... dachte ich zumindest vorher! In der Klinik selbst gibt es - im Unterschied zur Umgebung - viele Leute, die hauptsächlich italienisch sprechen. Meine Italienisch-Vorkenntnisse haben sich aufs Pizza-Bestellen beschränkt. Die meisten hier können auch deutsch, aber eben nicht alle, und gerade auf meiner Station fand ein Großteil der Stationsarbeit auf italienisch statt. Nach recht kurzer Zeit kann man aber schon ziemlich viel verstehen, und meistens wird einem auch sofort eine deutsche Übersetzung nachgeliefert, wenn man ein bisschen zu lange fragend schaut.

Die Suche nach der Adresse in Bozen

Die Bewerbung nach Bozen war zunächst gar nicht so leicht, da die Bozner Klinik nur schwer übers Internet zu finden war. Die Website lautet: www.sbbz.it Dort erfährt man, welche

Abteilungen es in der Klinik gibt, und kann sich entweder direkt an den Primar (Chefarzt) der Abteilung per e-mail wenden oder aber an die Personalabteilung. So oder so wird einem ein Standard-Anmeldeformular zugesandt, welches man ausgefüllt an die Personalabteilung zurückschickt. Weitere Unterlagen sind zunächst eigentlich nicht nötig. Die Bearbeitungszeit beträgt zwischen drei Wochen und zwei Monaten. Im Zusagebescheid wird eine Telefonnummer angegeben, an die man sich zwecks Wohnen wenden kann.

Die Suche nach der Bleibe: Eine Wohnung muss her

Die Klinik besitzt ein Wohnheim, mit Einzel- und Doppelzimmern so zwischen 150 und 310 €. Da ich aber anfangs keine definitive Zusage für einen Wohnheimplatz hatte, habe ich mich gleich anderweitig umgeschaut. Ein WG-Zimmer oder gar eine Wohnung für einen akzeptablen Preis zu finden, ist gar nicht so einfach. Man kann es entweder frühzeitig über einen Aushang an der Bozner Uni versuchen, oder - wenn man zu zweit reist, eine Ferienwohnung für 500-600 € mieten. Untergekommen bin ich schließlich im Kolpinghaus (www.kolping.it/bz), was im Doppelzimmer auch mit 190 € zu Buche schlägt. Dafür liegt es aber ganz zentral in der Innenstadt von Bozen, und mit dem Bus war in in nur 10 Minuten in der Klinik (mit dem Fahrrad auch). Das PJ war leider nicht bezahlt, nur das Mittagessen gab kostenlos. Die Lebenshaltungskosten halten sich aber - abgesehen von den recht teuren Mietpreisen - im Rahmen dessen, was man in Deutschland auch benötigen würde. Eine nützliche Website für das Leben in Bozen ist: www.provinz-bozen.it, hier gibt es Busfahrpläne, Sprachkurse, etc. - Was zu beachten ist: Die Klinik versichert ihre PJler NICHT gegen Arbeitsunfälle versichert, der Abschluss einer eigenen Versicherung ist also nötig (ca. 30 €/Tertial)!

Eine ungewöhnlich lange Visite

Es gibt zwei Abteilungen für Innere Medizin, die 1. und 2. Medizin. Die Abteilungen unterscheiden sich im wesentlichen allerdings lediglich durch ihre Spezialgebiete - die 1. Medizin hat ein angeschlossenes Diabetikerzentrum. Neben der Abteilung für Medizin gibt es hier als internistische Extra-Stationen die Kardiologie, die Gastroenterologie und die Pneumologie, sodass ich die Schwerpunktpatienten in diesen Bereichen eher nicht zu Gesicht bekam. Die Patienten der eigenen Station werden zu spezielleren Untersuchungen dorthin geschickt. Die 1. Medizin hat ca. 50 Betten, sowie eine Ambulanz für Herzinsuffizienz, Sonographie, Doppler, Osteoporose, Rheuma und Diabetes. Mein Dienst begann um 8.15 Uhr mit der Frühbesprechung, die auf italienisch stattfand (der Primar ist Italiener). Anschließend gabs einen Capuccino in der Bar, danach war es mein PJ-Job, überall Blutdruck zu messen und mit auf Visite zu gehen. Die für deutsche Verhältnisse lang dauernde Visite war zunächst etwas gewöhnungsbedürftig (manchmal 2 Stunden für 15 Patienten mit 2 Ärzten). Das dauert meistens so bis halb zwölf. Dann noch den ein oder anderen Entlassungsbrief schreiben, und schon gehts zum Mittagessen. Das Kantinenessen war ziemlich lecker und für PJler -wie gesagt- kostenlos. Meist traf ich hier auch die anderen der zahlreichen deutschen PJ-Studenten. Nach dem Mittagessen hatte ich meist noch Zeit für einen Kaffee auf der Sonnenterasse, bevor ich mich allmählich wieder auf die Station begeben musste.

Dienst auf der Station

Wir, PJ und Tirocinanti (italienische/österreichische Studenten, die jeweils 1 Monat da sind) waren Nachmittags zum Aufnahmedienst bis 17 Uhr eingeteilt, was bedeutete, dass wir für, mehr oder weniger, alle (deutschen) Aufnahmen zuständig waren. Hatten wir keinen Aufnahmedienst am Nachmittag hat, war in der Regel recht wenig zu tun. Ich konnte, wenn ich wollte, in eine der Ambulanzen gehen oder auch nach Hause (an Freizeitbeschäftigungen mangelt es hier nicht!). Eigenverantwortlich hat ich, außer der Aufnahmen, nicht wirklich viel zu tun. Blutabnehmen, Infusionen anlegen und Medikamente spritzen fielen auf der 1. Medizin in den Aufgabenbereich des Pflegepersonals, ausgenommen Blutgasanalysen. Die Ärzte waren recht nett, aber von sich aus erklären die meisten nicht allzu viel, ich musste schon ein bisschen hinterher sein. Wie überall gab es jedoch immer ein paar nette und motivierte, die mir auch gerne weiterhalfen. Prinzipiell wäre es auch möglich gewesen, nach 4 oder 8 Wochen in eine andere Abteilung zu wechseln, dass hätte ich nur am besten vorher regeln müssen. Generell ging es in der Klinik - im Vergleich zu Deutschland - eher gemächlich zu; und die Dauer bis zu einer Untersuchung und somit die gesamte Liegezeit eines Patienten konnte sich schon mal in die Länge ziehen.

In der Freizeit

Möglichkeiten, um seine Freizeit zu gestalten, egal in welcher Jahreszeit, gibt es in Bozen so viele, dass die Wochenenden fast immer zu kurz waren: Bergwandern, Schwimmen, im Winter Ski fahren, shoppen, Ausflüge nach Verona, Venedig, Mailand, Gardasee, Innsbruck,

"Was ist legal, macht aber keinen Sinn? Was macht Sinn, ist aber nicht legal? Und was ist weder legal und macht obendrein keinen Sinn?" Der Student antwortet: "Das ist doch echt einfach: Sie haben eine Frau, die 20 Jahre jünger ist als Sie. Das ist legal, macht aber keinen Sinn. Ihre Frau hat einen Lover. Das macht Sinn, ist aber nicht legal. Und Sie geben dem Lover auch noch alle Punkte? Das macht weder Sinn und ist obendrein illegal!"

Autor(in): Redaktion Medi-Learn.net (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- [Lachparade in den Foren](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

- Werbung -



Prometheus LernAtlas der Anatomie
Band 2: Hals und Innere Organe erscheint bald!
[\[zum Quiz mit Gewinnspiel - klick hier\]](#)

6. Neuer Studentenservice jetzt Online!

Sponsored Room bei MEDI-LEARN

- [zurück zum Inhalt](#) -

Unsere Partner Deutsche Ärzte Finanz und Deutsche Ärzte-Versicherung starten im MEDI-LEARN Netzwerk einen neuen umfangreichen Studentenservice: Im neuen Sponsored Room erwarten Euch zahlreiche Serviceleistungen (z.B. der Länderinformationsservice) und Informationen rund um studienrelevante Themen. Wir möchten Euch im folgenden Artikel die völlig neu gestalteten Seiten vorstellen und laden euch herzlich zu einem Besuch ein.



Neuer Studentenservice jetzt Online!

Sponsored Room bei MEDI-LEARN

Unsere Partner Deutsche Ärzte-Versicherung und Deutsche Ärzte Finanz sind als Versicherer und Berater spezialisiert auf akademische Heilberufe. Als Student und Berufsstarter erhältst Du wichtige Informationen für einen erfolgreichen Beginn Deiner Karriere als Ärztin oder Arzt in Sachen "Finanzen".

Tipps und Hinweise für den Auslandsaufenthalt **Arbeiten im Ausland**

Damit sich Deine Vorstellungen verwirklichen können, solltest Du Dich rechtzeitig auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten und nichts dem Zufall überlassen. Hier erfährst Du, wie Du Deine Wunschstelle im Ausland findest: Rechtzeitig planen, erfolgreich bewerben und hilfreiche Tipps bei einer Zusage sind in Artikelform im Sponsored Room redaktionell als Themen aufbereitet.

[\[klick hier zu den Auslandsinformationen\]](#)

Eigene Vorsorge ist angesagt

Versicherungsschutz für Mediziner im Ausland

Für Deinen Auslandsaufenthalt benötigst Du einen erweiterten Versicherungsschutz, der genau auf Deine Berufsphase und die Dauer Deines Auslandsaufenthaltes abgestimmt ist. Dafür wurden spezielle Versicherungspakete für Dich geschnürt: Das [Famulaturpaket](#) und der [Auslandsschutz für PJler](#) bieten umfassenden Schutz bei studentenfrendlichen Preisen für eine sichere Zeit in fernen Ländern.

[\[klick hier zur Auslandsabsicherung\]](#)

Kostenloses Informationsmaterial zu über 60 Ländern

Länderinformationsdienst

Hier kannst Du Informationen über mehr als 60 verschiedene Länder kostenlos online bestellen. Diese informieren u.a. über Einreisebestimmungen, halten nützliche Adressen bereit, bieten Erfahrungsberichte und geben wichtige Links.

[\[klick hier zum Länderinformationsdienst\]](#)

Das Seminar für den erfolgreichen Berufsstart

PJ-Info Treff

Im Praktischen Jahr stellen sich viele Fragen: Zur Karriereplanung, zur Bewerbung, aber auch zu Versicherungen und Vorsorge: Wie beantrage ich meine Approbation (oder Berufserlaubnis) als Arzt? Sind bestimmte Versicherungen gesetzlich vorgeschrieben? Benötige ich eine private Absicherung? Im PJ-Info-Treff geben erfahrene Experten Antworten auf die Fragen, die für den Berufsstart als Assistenzarzt am Wichtigsten sind.

[\[klick hier zum PJ-Info-Treff\]](#)



Service für Medizinstudenten



Kostenlose Länderinformationen

Fit für die Bewerbung

Bewerber-Workshop

Einfach nur eine Stelle zu bekommen, reicht nicht. Sie sollte auch zu Deiner Karriereplanung passen. Wie hebe ich mich aus der Menge der Bewerbungen ab? Wo kann ich mich für meine gewünschte Fachrichtung weiterbilden? Welche Stelle passt zu mir? In den Bewerber-Workshops erhältst Du profunde Antworten auf diese essentiellen Fragen. Und dann gibt es in den Bewerber-Workshops natürlich Tipps vom Bewerbungsschreiben über die telefonische Kontaktaufnahme bis zum Vorstellungsgespräch und das gemeinsame Training durch Experten.

[\[klick hier zum 'Bewerber-Workshop'\]](#)

Zukunftsplanung mit Köpfchen

Weiterbildungsplaner

Der Weg zur Wunschkarriere. Informationen und Strategien für Deine Weiterbildung. Mit einem Klick ermittelst Du, wie die Weiterbildung in den für Dich interessanten Fächern aufgebaut ist und kannst so frühzeitig die für eine erfolgreiche Karriere wichtigen Schritte planen.

[\[klick hier zum Weiterbildungsplaner\]](#)

Alle Veranstaltungen auf einen Blick mit Anmeldemöglichkeit

Veranstaltungskalender

PJ-Info-Treff und Bewerber-Workshop - mit diesen Seminaren stellst Du die richtigen Weichen für Ihre Zukunft. Alle Seminare, die Repräsentanten der Deutschen Ärzte Finanz durchführen, sind im Sponsored Room mit Termin und Veranstaltungshinweisen vorgestellt.

[\[klick hier zum Veranstaltungskalender\]](#)



PJ-Info Treff + Bewerber-Workshop



Studienendfinanzierung

Exzellente Dienstleistungen zu attraktiven Konditionen

Girokonto kostenlos

Girokonto, EC-Karte, Kreditkarte: Schon als Student braucht man ein vernünftiges Girokonto für die verschiedensten Bankgeschäfte. Mit ihrem Partner Deutsche Apotheker- und Ärztebank bietet die Deutsche Ärzte Finanz Dir das perfekte Kontopakete für das Medizinstudium und den Berufsstart.

[\[klick hier für Kontoinformationen\]](#)

Ohne Geldsorgen in die Prüfung

Studienendfinanzierung

Medizin studieren und nebenbei jobben – das passt besonders in der Abschlussphase des Studiums kaum zusammen. Die Deutsche Ärzte Finanz bietet über ihren Kooperationspartner Deutsche Apotheker- und Ärztebank deshalb verschiedene Darlehensformen an, die es angehenden Mediziner ermöglichen, sich ohne finanzielle Sorgen auf ihr Examen vorzubereiten.

[\[klick hier zur Studienendfinanzierung\]](#)

Dies waren nur einige der Themen und Bereiche, zu denen Ihr im neuen Sponsored Room ausführlichere Informationen erhaltet. Wir laden Euch herzlich ein, den neuen Webauftritt unserer Kooperationspartner zu besuchen.

[\[klick hier zum neuen Studentenservice\]](#)

[\[Sponsored Room Deutsche Ärzte Finanz und Deutsche Ärzte-Versicherung\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- [Neuer Studentenservice](#)
- [Bewerber-Workshop](#)
- [Kostenlose Länderinformationen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



7. Neue Rippenspreizer-Cartoon Kalender 2006 erschienen! Der Werdegang eines Cartoonkalenders

- [zurück zum Inhalt](#) -

Der aktuelle Kalender verheißt den "besten Grillplatz am Klinikum", denn im August ist ein Grillabend nicht unwahrscheinlich. Trotzdem musste sich Daniel, unser Cartoonist, auch bei Außentemperaturen von 28 Grad weihnachtliche Gedanken machen, um dem Cartoonkalender 2006 ein passendes Dezemberbild zu verschaffen. "Nach dem Kalender ist vor dem Kalender" und so waren gerade die letzten Restposten verkauft als er erneut Zeichenblock und



Stifte zum nächsten Kalenderprojekt gezückt hat.

Nach dem Kalender ist vor dem Kalender
Neuer Cartoon-Kalender 2006 von Rippenspreizer erschienen

Auch für 2006 wollen wir Euch natürlich sowohl den traditionellen Rettungsdienstkalender, als auch zum zweiten Mal den Medizinerkalender präsentieren, und bereits im März/April begannen die ersten Vorbereitungen. In diesem Artikel gibt es Einblicke in den Entstehungsprozess und die verschiedenen Stationen des Kalenders und berichten über die aufwendige, aber auch spannende Entwicklungsgeschichte.

Inspiration und Co: Die Ideenfindung

Ganz am Anfang der Gestaltung eines Kalenders steht sicherlich die anspruchvollste Aufgabe: Die Ideenfindung. Neben persönlichen Eindrücken und Ereignissen fließen hier auch vielfach Ideen von Kolleginnen und Kollegen ein, nicht zuletzt aber liefert das Unterforum "Cartoonideen" im Rippenspreizer.Forum einen wertvollen Pool an tollen Ideen und Anregungen. Hier stöbert Daniel häufig, auch für den Cartoon der Woche, im Fundus und holt sich bei Euch -direkt oder indirekt- Inspirationen.

Vom Löschknecht zum Wasser-Retter

Der nächste Schritt ist die Ideenstrukturierung. Sommerliche Themen sowie ein Weihnachtscartoon, ebenso aber ein Gleichgewicht zwischen Indoor- und Outdoorcartoons und eine Varianz der beteiligten Personen und festen Elemente (Fahrzeuge, Feuerwehrleute, Patienten & Angehörige etc.) runden die Planung ab. Krankenschwestern wollen genauso berücksichtigt werden wie Wasser-Retter, Löschknechte oder niedergelassene Ärzte. Für 2006 gibt es darüber hinaus sicherlich auch einen aktuellen Cartoon zum Thema "Fußball"; eine WM steht ja nicht alle Tage ins Haus.

Die 3 F: Farbe für Farbe

Nachdem die Planung steht, wird losgezeichnet. Auf festem DIN A3-Karton entstehen zunächst mit einem HB-Bleistift erste Skizzen, danach die Hintergründe und abschließend wird der feine Bleistiftstrich durch markante Tintenliner (Copic Multiliner 0,5-1,0 mm) nachgezeichnet und verfeinert. Hier werden Details addiert und auch die Sprechblasen formuliert. Nach diesem sogenannten "Inken" übernehmen die Wasserfarben die Regie. Diesen Arbeitsschritt bezeichnet man als "Coloration". Dabei wird Farbe für Farbe aufgetragen - unsere "Hauptfarben" stehen im Vordergrund: Fleischfarben für die Gesichter und Hände, Rot, Blau bzw. "Schmutzweiß" für die Bekleidung und abschließend die Hintergrundfarben. Dieser Arbeitsschritt ist der zeitintensivste und benötigt im Schnitt pro Kalenderbild 2-3 Tage.

With the little help of my friend: Der Computer muss ran

Zuletzt müssen alle Konturen mit dem Tintenliner nachgezogen werden, da selbst bei sorgfältigster Coloration die ursprünglichen Linien übermalt werden. Am Ende bleiben auf jedem Bild aber noch zahlreiche weiße Flecken. Diese werden nach dem Einscannen im Computer mit einem Grafikprogramm digital gefüllt. Hierbei handelt es sich meist um homogene Flächen, die kaum über Wasserfarben darstellbar sind. Tapeten, Himmel oder graue Straßenbeläge werden so eingefügt und dabei möglichst harmonisch an den handgezeichneten Hintergrund angepasst.

Wo feine Hände kunstvoll walten: Die Kieler Grafikabteilung

Die so erstellten Cartoons werden auf die Monate aufgeteilt, hier und da werden noch kleine Fehler ausgefeilt und mit kleinen Begleitnotizen versehen, bevor es aus der Cartoonwerkstatt weiter nach Kiel geht. Im Kieler Büro sitzt unsere Mediengestalterin Stephanie und übernimmt die Bilder für das Kalendergerüst. Ein Kalendarium wird erstellt, Texte werden gesetzt und Formate angeglichen.

Vorbestellen lohnt sich: Schon jetzt!

In dieser Phase geht es auf der Webseite schon mit den Vorbestellungen los; anhand Eurer Bestellungen ermitteln wir die Auflage und können ungefähr abschätzen, wie viele Kalender benötigt werden, damit es im Dezember nicht plötzlich zu Engpässen kommt. Ihr seht: Vorbestellungen machen Sinn und sollten von Euch in jedem Fall genutzt werden. Wenn der Kalender dann - zumindest digital - steht, macht er sich per CD-ROM auf den Weg nach Marburg, wo ihn unsere Druckerei auf hochwertige Papierbögen druckt und zusammensetzt.

Im Schwabenlände wird'sch verpackt

Eine feste Papprückwand sowie der Aufhänger komplettieren den Kalender und im November geht es dann von Marburg aus in den Süden der Republik bis nach Böblingen, wo unser Logistikpartner Doccheckshop die Kalender in unzähligen Paketen zwischen lagert und über die eingegangenen Bestellungen jeden einzelnen Kalender versendet. Das ist keine leichte Aufgabe und erfordert eine Menge Erfahrung und professionelles Knowhow. Spätestens im Dezember sollte dann der neue Cartoonkalender aus dem Hause Rippenspreizer bei Euch hängen und so ein weiteres Jahr Spaß und Humor garantieren.

>> [[Vorbestellung Kalender 2006 - klick hier zum Geld sparen](#)]

>> [[Die Rippenspreizer.Cartoongalerien - hier entlang bitte](#)]

Autor(in): Rippenspreizer (daniel@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- [zur Kalendervorbestellung für 2006](#)
- [Rippenspreizer.Cartoongalerien](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

- Werbung -

NEU! Fernstudium Gesundheitsökonomie für Mediziner

Ökonomische Kenntnisse sind für Mediziner aus dem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken.



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Das berufs- bzw. studiumsbegleitende Fernstudium 'Gesundheitsökonomie für Mediziner' der FFH Riedlingen und des Hartmannbundes vermittelt Ihnen das notwendige Rüstzeug.

Vorteile des berufsbegleitenden Angebotes:

- Für Teilnehmer/innen bestehen **am Arbeitsmarkt erhebliche Vorteile**
- Durch **weitgehendes Selbststudium zu Hause** sind die Teilnehmer/innen örtlich nicht gebunden.

[[weitere Informationen - klick hier](#)]

8. Zwischen den Zeilen "Checkliste Augenheilkunde"

- [zurück zum Inhalt](#) -

Titel: Checkliste Augenheilkunde
Autor(en): Burk, Reinhard O.W.; Burk, Annelie
Verlag: Thieme
ISBN: 3131005734
Preis: 54,95



Die Checkliste Augeneheilkunde ist wieder einmal ein gelungener Wegbegleiter im Kitteltaschenformat aus der Reihe der Checklisten. Sie richtet sich an Medizinstudenten, Ärzte in der Weiterbildung zum Augenarzt sowie an Ärzte anderer Fachrichtungen und Praktische Ärzte. Die Checkliste schafft einen schnellen Überblick über die Augeneheilkunde mit dem Schwerpunkt auf praxisrelevante Informationen, die auch denen, die nicht vom Fach sind, einen raschen Überblick über den Ablauf eines augenärztlichen Eingriffes verschaffen. Das ca. 600 Seiten umfassende Buch führt in 5 farblich voneinander abgetrennten Bereichen durch die Augeneheilkunde.

Als Wegbegleiter gibt dieses Buch in den ersten Tagen auf Station eine solide Grundlage und Orientierung, später steht es einem großen Nachschlagewerk in nichts nach. Dafür sorgt nicht nur die farblich sehr gut gelungene Gliederung, sondern auch der 92-seitige Anhang.

Aufgelockert wird das Buch durch die hochwertigen Abbildungen und die übersichtlichen Tabellen.

Die Texte sind kurz und prägnant, aber verständlich geschrieben und liefern leicht verständliche Informationen zu allen Erkrankungen des Auges.

Das Buch ist empfehlenswert für das Medizinstudium und den Arzt für Allgemeinmedizin, ein „Muss“ für die Ausbildung zum Ophthalmologen und hat zu Recht eine gute Reputation bei Fachärzten für Augeneheilkunde.

Das Checkliste-Gewinnspiel

Die Checklisten aus dem Hause Thieme sind seit Jahren ein Garant für Wissen, das auf den Punkt gebracht, jederzeit griffbereit und kompetent zur Verfügung steht. Druckfrisch wurden bewährte Checklisten neu aufgelegt und sind ab sofort im Buchhandel erhältlich. Die Checklisten präsentieren sich ab nun in einem neuen, moderneren Design. Auch inhaltlich wurden sie überarbeitet und aktualisiert. Das **Checklisten-Kreuzwörtertsel** geht weiter. Löst das Rätsel und gewinnt insgesamt 49 druckfrische Checklisten aus dem Thieme-Verlag. Wie? Ganz einfach: Kreuzwörtertsel herunterladen und lösen - danach den Lösungssatz Online eintragen und schon bist Du dabei:



Erfrischend neu: Thiemes Checklisten

Das Checklisten-Kreuzwörtertsel

7x7 = 49 Exemplare der Checklisten zu gewinnen!

[\[klick hier zum Kreuzwörtertsel\]](#)

Autor(in): Christian Weier (MEDI-LEARN) (christian.weier@medi-learn.net)

Na überzeugt? Dann bestell Dir das Buch doch bequem Online:

- [Onlinebestellung \(Checkliste Augeneheilkunde\)](#)
- [weitere Bücher bei MEDI-LEARN](#)

Deine Meinung ist gefragt!
Das Forum "Bücherplausch" steht für Diskussionen rund um die Lehrbücher zur Verfügung.

[\[Hier geht es ins Forum\]](#)

Die Lieferung der Bücher bzw. der CDs erfolgt versandkostenfrei durch

LEHMANN'S
FACHBUCHHANDLUNG

- Werbung -

**Es gibt Dinge, an denen kommt ein Student nicht vorbei:
Klassik-Schädel von 3B Scientific®**



Erste Wahl für das anatomische **Grundstudium** und auch als medizinisches **Geschenk** besonders attraktiv:

- **Originalabformung** eines echten menschlichen Schädels
- **Handgefertigt** aus hartem, unzerbrechlichem Kunststoff
- **Sehr akkurate Darstellung** der Fissuren, Foramina, Processus, Nähte und anderen Details



[mehr Info - klick hier]

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.
Best Quality - Best Value - Best Service: www.3bscientific.de
Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

9. Großer Erfolg des Studiengangs Medizinethik

[- zurück zum Inhalt -](#)

Nach einem erfolgreichen ersten Semester geht der Master-Studiengang Medizinethik nun in das zweite Semester, zu dem noch bis 15. Oktober 2005 Einschreibungen angenommen werden. Zum Sommersemester 2005 startete die FernUniversität in Hagen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH sowie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz diesen viersemestrigen Studiengang "Medizinethik".

**Großer Erfolg des Weiterbildenden Studiengangs "Medizinethik" im ersten Semester**

An diesem Angebote können Absolventen eines medizinischen Studiengangs und im Gesundheitswesen tätige Hochschulabsolventen teilnehmen. Der Studiengang wird nach erfolgter Akkreditierung unter Anrechnung der bis dahin erbrachten Prüfungsleistungen als Weiterbildender Masterstudiengang durchgeführt.

Das Konzept der professionellen Weiterbildung in der Medizinethik - so Univ.-Prof. Dr. Annemarie Gethmann-Siefert, an der FernUniversität in Hagen verantwortlich für den Studiengang - scheint aufgegangen zu sein. Im ersten Semester haben sich insgesamt 44 Studenten eingeschrieben, der Großteil davon Ärzte. Studieninhalte sind nach Einführungen in die Medizinethik, in die philosophische und medizinische Anthropologie verschiedene medizinethische Probleme wie z.B. die Selbstbestimmung des Patienten im Rahmen des Arzt-Patient-Verhältnisses, die Vertretung von Patienteninteressen im Gesundheitswesen, aber auch die ökonomische Verwertung naturwissenschaftlich-medizinischer Erkenntnisse und exemplarische Studien zu Medizinethik und Recht.

Das praxisorientierte Studienmaterial wird von den Kooperationspartnern gemeinsam im Rahmen interdisziplinärer Forschungsprojekte erarbeitet und steht den Studierenden im Fernstudium in schriftlicher Form zur Verfügung. Je zwei Wochenendseminare pro Semester dienen der Vertiefung und Diskussion der Studieninhalte. Praktische Anwendung in der konkreten Situation ärztlicher Entscheidungen wird im zweiten Studienjahr in Präsenzphasen u.a. an der Mainzer Universitätsklinik vermittelt.

Die Kooperationspartner sehen dieses Weiterbildungsangebot für medizinisch Tätige als Chance, sich die immer wichtiger werdende Sekundär-Kompetenz der ethischen Reflexion professionell und berufsbegleitend anzueignen.

Weitere Informationen:

FernUniversität in Hagen
 Universitätsstraße 41
 D-58084 Hagen
 Tel.: 02331 / 987 2748
 Fax: 02331 / 987 2107
<http://www.fernuni-hagen.de>

Quelle: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

Autor(in): Susanne Bossemeyer (FernUni Hagen) (presse@fernuni-hagen.de)

Links zum Artikel:

- [FernUni Hagen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



10. Bewerberansturm auf Medizin an der Uni Greifswald

[- zurück zum Inhalt -](#)

Die Universität Greifswald nutzt als eine der wenigen Hochschulen die neuen Möglichkeiten der Reform der Vergabe von zulassungsbeschränkten Studienplätzen. Bislang hat die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund 76 Prozent der Bewerber für begehrte Fächer wie Medizin, Biologie, Jura und Psychologie den Lehreinrichtungen unmittelbar zugewiesen. Ausschlaggebend waren dabei die Abiturnote und die Wartezeit, während der gewünschte Studienort nicht immer die entscheidende Rolle spielte. Ab diesem Wintersemester können die Hochschulen statt bisher 24 Prozent bis zu 60 Prozent der Antragsteller selbst auswählen.



Bewerberansturm auf die Medizinstudienplätze der Universität Greifswald

Eigens für das neue Auswahlverfahren hat die Medizinische Fakultät unter Federführung des Direktors der Urologischen Klinik, Prof. Klaus-Jürgen Klebingat, die universitätsinternen Kriterien festgelegt, die auf naturwissenschaftlicher Orientierung und berufspraktischer Erfahrung in Kombination mit einem Auswahlgespräch basieren. Dieses Verfahren stößt auf außergewöhnliches Interesse. Die Medizinische Fakultät verzeichnete mit rund 4.000 direkten Bewerbungen einen neuen Rekordansturm auf Studienplätze in Greifswald, wobei bei der ZVS in Dortmund sogar insgesamt 7.000 Anmeldungen (Ortspräferenz 1 - 6) für Greifswald eingegangen sind. In Greifswald studieren knapp 1.300 Studenten Human- und Zahnmedizin, davon viele aus den alten Bundesländern.

In der kommenden Woche beginnen in Greifswald die Auswahlverfahren mit Anwärtern auf einen Studienplatz in der Hansestadt. In diesem Wintersemester werden 186 Plätze für die Humanmedizin und 45 für die Zahnmedizin besetzt. Ein Großteil der Studienplätze wird dann erstmals durch individuelle Vor-Ort-Termine über die sechsköpfige Auswahlkommission, der neben Universitätsprofessoren und Medizinern auch eine Vertreterin des Studiendekanats sowie eine Studentin angehören, selbstständig vergeben. In den Gesprächen spielen unter anderem die Darstellung der Berufsentscheidung und Studienmotivation, Aspekte der sozialen Kompetenz sowie Kenntnisse über den Wissenschaftsstandort Greifswald und das

Gesundheitswesen eine entscheidende Rolle. Bewerbungskriterien wie ehrenamtliches Engagement, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität werden anschließend zusammen mit den Abiturnoten mittels eines Punktesystems gewichtet.

"Eine gute Zeugnisnote sagt noch nichts über die Persönlichkeit und Belastbarkeit eines Bewerbers aus", betonte Studiendekan Prof. Claus-Dieter Heidecke. "Trotz des enormen Zeitaufwandes wollen wir die Chance nutzen, uns die motiviertesten und besten Studenten mit größtmöglicher Eignung für den Arztberuf auszuwählen." Hierbei hält die Fakultät zwei Ausbildungswege vor: einen für praxisorientierte, klinisch ausgerichtete Studenten sowie einen anderen für forschungs- bzw. wissenschaftsinteressierte Studenten. Ein weiterer wesentlicher Faktor liegt in der bewussten Standortwahl für Greifswald", unterstrich der Direktor der Chirurgischen Klinik. "Bewerber, die sich auf Grund des spezifischen praxisorientierten Ausbildungs- und Forschungsprofils mit vorrangiger Präferenz für den Greifswalder Studiengang entscheiden, haben besonders gute Karten."

Der Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Heyo K. Kroemer, zeigte sich überzeugt, dass durch die Reform des zentralen Vergabeverfahrens unter Nutzung der Eignungsgespräche besonders fähige Studenten für die Medizin in Greifswald gewonnen werden können. Das werde auch zur Erhöhung der Studienzufriedenheit beitragen, so Kroemer. Die Medizinische Fakultät kann in den letzten Jahren auf eine deutlich steigende Nachfrage nach ihren Medizinstudienplätzen in der Ortspräferenz 1 für Greifswald verweisen. Bewarben sich 2001 nur 0,9 Personen (2003 - 3,8) auf einen Medizinstudienplatz, erhöhte sich dieser Wert kontinuierlich auf 5,5 Anwärter in diesem Jahr. Dies sei auch auf die konsequente Umsetzung der neuen Approbationsordnung für Ärzte, die eine verbesserte praktische Ausbildung vorschreibt, und auf die exzellenten Studienbedingungen im neu gebauten Universitätsklinikum zurück zu führen.

Das noch freiwillige Auswahlverfahren soll im nächsten Jahr an allen Hochschulen verbindlich eingeführt werden. "Wir können uns gut vorstellen, künftig alle Plätze an der Medizinischen Fakultät eigenverantwortlich zu belegen", erklärte Heidecke abschließend.

Weitere Informationen

Medizinische Fakultät
Studiendekan
Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke
Fleischmannstraße 8, 17487 Greifswald
<http://www.klinikum.uni-greifswald.de>

Quelle: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

Autor(in): Constanze Steinke (Uni Greifswald) (pressestelle@uni-greifswald.de)

Links zum Artikel:

- www.klinikum.uni-greifswald.de

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !








11. Bieten, Feilschen und Co.: Auktionshaus

- [zurück zum Inhalt](#) -

Seit beinahe einem Jahr könnt Ihr im [Auktionshaus](#) von MEDI-LEARN auf Schnäppchenjagd gehen: Unser virtueller Flohmarkt für Bücher und Klinikbedarf hat an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet und wartet auf Euren Besuch. Ihr möchtet die nicht mehr benötigten Bücher des letzten Semesters aus den Regalen räumen oder seid auf der Suche nach preiswerter Literatur für das neue Semester? Nicht nur für diesen Fall empfehlen wir Euch einen Besuch im Auktionshaus, aus dem wir hier die aktuellen Auktionen



präsentieren:

Last minute Angebote			
Bild	Artikel	Preis	endet am
	Anatomische Tafel - Antiquität	35,00 €	24.08.2005 14:06:24
	Sobotta Anatomieatlanten Bände 1+2 komplett	67,50 €	31.08.2005 21:35:21
	Pathologie-Buch Böcker + CD-Rom	39,00 €	31.08.2005 21:35:21
	Lehrbuch der Physik	17,50 €	02.09.2005 17:09:23
	Sobotta-Lernkarten Anatomie	25,00 €	02.09.2005 17:16:20
Neueste Auktionen			
Bild	Artikel	Preis	endet am
	Anatomische Tafel - Antiquität	35,00 €	24.08.2005 14:06:24
	Physiologie Deetjen, Speckmann+ CD-Rom	25,00 €	02.09.2005 19:44:37
	Biologie für Mediziner	7,50 €	02.09.2005 17:54:31
	Physik für Mediziner	13,00 €	02.09.2005 17:48:11
	Biochemie des Menschen	18,00 €	02.09.2005 17:27:27



Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- [Das Auktionshaus bei MEDI-LEARN](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

 Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) 

12. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Ilka Markmann, Redakteurin, Marlies Lehmkuhl, Redakteurin, Daniel Luedeling, Redakteur, Peter Artz, Redakteur, Peter Wollny, Redakteur, Franziska Böhm, Redakteurin, Susanne Kirscht, Redakteurin, Andreas Bussmeyer, Redakteur, Jascha Hellberg, Redakteur, Christian Weier, Redakteur, Jens Plasger, Redakteur, Stan, Reporter für Extreminsätze, Arne Beckendorf, Buchrezensionen und Lokal Hannover, Andrea Clemens, Lokalbereich Uni Köln, Astrid Stumpf, Lokalbereich Uni Münster, Benedikt Bader, Lokalbereich Uni München, Bettina Kiep, Lokalbereich Uni Mainz, Cordula Sachse, Lokalbereich Uni Greifswald, Daniela Prause, Lokalbereich Uni Göttingen, Eike Beyer, Lokalbereich Uni Essen, Eva Skalsky, Lokalbereich Uni Zürich, Franziska Thieme, Lokalbereich Uni Innsbruck, Katharina Ruether, Lokalbereich Uni Regensburg, Kristina Krüger, Lokalbereich Uni Hannover, Pia Paul, Lokalbereich Uni Witten, Stefanie Schmöke, Lokalbereich Uni Frankfurt, Tobias Schmeinck, Lokalbereich Uni Münster

Anzahl der Abonnenten: 29.397

Mitarbeit:

Wenn Du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Ilka - von ihr erfährst Du alles weitere: ilka.markmann@medi-learn.net

Abofunktion:

Wenn Ihr Euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir Euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.net zur Verfügung!

© by 2000-2005 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 06421-681669 · Fax: 06421-961910